today a reader - tomorrow a leader

hak has fk

hak has fk - 1. österreichische Entrepreneurshipschule

inhaltsverzeichnis

was sagt der direktor	S. 3
absolventinnen und absolventen im interview	S. 4
eesi-schulzertifizierung	S. 6
fit for the job	S. 7
ausbildungsschwerpunkte	S. 8
projekte, wettbewerbe, zertifikate	S. 9
hurra matura	S. 10
handelsakademie - studieren oder arbeiten	S. 11
oberstufe „neu" - lerncoaching	S. 12
schulveranstaltungen	S. 13
praxishandelsschule	S. 14
auch in der handelsschule gibt es eine abschlussprüfung	S. 15
it & übungsfirma	S. 16
sport & bewegung - abwechlung beim lernen	S. 17
praxis	S. 18
inklusion & internationalität	S. 19
impressum	S. 20

Anmeldeinformationen

Komm zu uns zum Schnuppern in Schulen:
http://www.sis.at
oder
Tel.: 05522-73047-0

Eltern-Schüler-Informationsabende:
- im November und
- am 23. Jänner 2018, 18.00 Uhr

Das genaue Datum findest du auf:
http://hak-feldkirch.at

Du findest uns auch auf Facebook

https://www.facebook.com/Hak-Has-Feldkirch-447909350061/

Informationen zur Schulanmeldung

https://www.schulanmeldung.at

hak has fk

was sagt der direktor?

Welche Ausbildung haben Sie gemacht?

Ich habe an der Handelsakademie in Villach maturiert und dann in Graz Betriebswirtschaft und Wirtschaftspädagogik studiert. Nach dem Studium habe ich bei Siemens und dann bei der Wirtschaftskammer Österreich in Wien, Den Haag und Tokyo gearbeitet, bevor ich begann zu unterrichten.

Was hat Sie bewogen, die Stelle des Direktors anzunehmen?

Als Direktor hat man die Möglichkeit, nicht nur zu unterrichten, sondern auch die Entwicklung der Schule aktiv zu beeinflussen und zu gestalten.

Was macht Sie persönlich stolz, Direktor der hak has fk zu sein?

Große Freude macht mir, dass unsere Lehrpersonen sowie die Schülerinnen und Schüler gerne in der **hak has** fk arbeiten und wir eine angenehme und moderne Lernatmosphäre haben. Nicht umsonst wurden wir als erste Handelsakademie Österreichs bereits zweimal mit dem Qualitätssiegel „**Entrepreneurship** Handelsakademie auf advanced level" ausgezeichnet. Damit wird dokumentiert, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern über das normale Angebot hinaus viele Möglichkeiten bieten, sich zu engagieren oder zusätzliche Kompetenzen zu erwerben. Dadurch unterscheiden wir uns von anderen Schulen.

Sind Sie mit Ihrer Schule so, wie sie derzeit ist, zufrieden?

Im 21. Jahrhundert muss eine Schule ganz andere Wege gehen, als dies bisher der Fall war. Ich glaube, dass wir an der **hak has** fk schon die Weichen für modernen und zukunftsorientierten Unterricht gestellt haben. Bis das aber von allen Beteiligten auch vollständig umgesetzt und gelebt wird, haben wir noch ein ordentliches Stück Weg vor uns. Wichtig ist mir, dass unsere Schüler zu modernen, eigenverantwortlichen und selbstständigen jungen Menschen werden und sich Kompetenzen für Problemlösung, Wissenserwerb und Kommunikation aneignen, die sie gut auf ihre Zukunft vorbereiten.

Welche Entscheidungskriterien haben Sie für die Aufnahme?

Grundsätzlich gelten für alle mittleren und höheren Schulen dieselben gesetzlichen Aufnahmekriterien, d.h., es zählen die Noten. Wenn mehr Anmeldungen kommen als Schulplätze vorhanden sind, dann wird nach einer Punktereihung entschieden, die die besseren Zeugnisse bevorzugt. Natürlich wünsche ich mir motivierte Schülerinnen und Schüler, die die praxisorientierte Ausbildung einer kaufmännischen Schule schätzen.

Wieso sollte sich ein Schüler für die hak has fk entscheiden?

Weil er oder sie an keiner anderen Schule so ein breites Spektrum an Möglichkeiten hat. Die Matura in der hak ist der eines Gymnasiums gleichwertig und ermöglicht jedes Studium an allen Fachhochschulen und Universitäten in der EU und vielen anderen Ländern. Zusätzlich hat man eine höhere wirtschaftlich-kaufmännische Berufsausbildung, mit der man direkt in allen Bereichen der Wirtschaft zu arbeiten beginnen kann. Außerdem erwirbt man Lehrabschlüsse und die Unternehmerprüfung sowohl in der hak als auch in der has. In keinem anderen Schultyp hat man nachher so viele Möglichkeiten.

absolventinnen und abolventen im interview

Volker Ammann - Matura 1983

Heute ist Volker Ammann Wirtschaftsdelegierter in Singapur. Seine erste Ausbildung hatte er an der Handelsakademie Feldkirch gemacht, da er anfangs nicht wusste, was er einmal machen sollte, er aber jedenfalls studieren wollte, entschied er sich für die Handelsakademie Feldkirch, weil er dort die besten Zukunftschancen sah.

Volker hatte dadurch seine erste wirtschaftliche Ausbildung erworben und konnte nachher alles studieren, was er wollte. Am Anfang sah es für ihn in der Schule „dunkel" aus, doch durch die Unterstützung der Lehrer schaffte er auch die Matura.

Für ihn war die Schulzeit eine behütete Zeit und eine gute Vorbereitung. „Das Berufsleben ist knallhart. Man muss lernen zu schwimmen." Wenn er heute seine alten Klassenkameraden wieder trifft, ist es wie gestern.

Heute kommt Volker immer noch gerne an die Schule zurück - egal, ob zu einem Klassentreffen oder als Vortragender zu den Ausbildungsschwerpunktgruppen „Internationale Wirtschaft", denen er von seinem Lebensweg und seinem Job als Wirtschaftsdelegierte erzählt. Seine bisherigen Posten waren Teheran, New York, Kopenhagen und Singapur.

Helmut Flach - Matura 2005

Helmut Flach führt eine Tradition weiter. Zuerst musste aber auch er eine Ausbildung machen. Helmut hat sich für die Handelsakademie entschieden, da ihn Wirtschaft immer schon interessiert und er einen Anreiz vom Vater bekommen hat, in dessen Firma er aufgewachsen ist. Helmuts Vater war auch schon in der Handelsschule Feldkirch.

Auch wenn er ab und zu verschlafen hat, denkt er gerne an seine Schulzeit zurück. „Ich hatte super Lehrer. Die haben uns toll erklärt, warum wir das hier lernen. Auch heute hole ich noch meine alten Bücher raus, um etwas nachzuschlagen, und Serienbriefe benötige ich auch noch heute", erzählt uns Helmut weiter.

Den Unterschied zwischen Schule und Berufsleben erklärt uns Helmut so: „In der Schule kann man die Hausaufgaben einfach rausschieben bzw. nicht machen, wenn man nicht will, im Berufsleben musst du sie erledigen oder dafür geradestehen. Man braucht auch nicht immer eine Matura, man kann mit Fleiß und Leistungswillen auch mit einem Handelsschulabschluss etwas erreichen."

Helmut führt den Absolventenverein der Schule.

Manu Walia - Matura 2003

Vor kurzem hat sie in Feldkirch ein Geschäft eröffnet. Sie führt verschiedene Gewürzsorten und vieles, was man zum Kochen braucht.

Wenn Manu Walia an ihre Schulzeit zurückdenkt, hat sie nur positive Erinnerungen. Sie erzählte uns, dass sie die viele Praxis mochte und die Abwechslung.

Ihre Klasse hat viele Projekte auf die Beine gestellt. „Das Beste war, als wir in der 3. Klasse ein Konzert organisierten", schwärmt sie weiter. Manu findet, dass sie in der Handelsakademie Feldkirch gut über weitere Berufswege informiert wurde und sie eine gute Ausbildung bekommen hat. „Du lernst Sachen für das Leben und sitzt nicht nur sinnlos in der Schule. ;-)"

Ramazan Özcan - has-Abschluss 2003

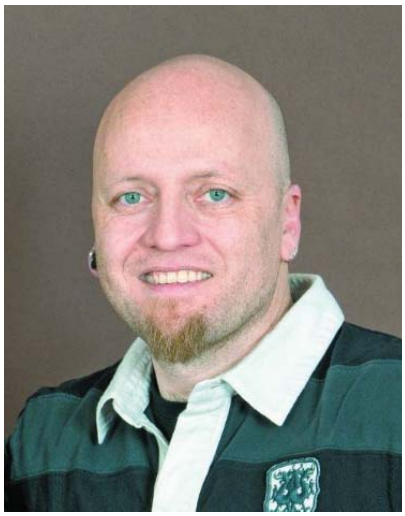
Ramazan Özcan, der die Handelsschule erfolgreich abgeschlossen hat, ist heute ein erfolgreicher Profi-Fußballer. Ramazan hat in der Handelsschule nicht nur gelernt, was Druck heißt, sondern auch, was es bedeutet, „erwachsen" zu werden.

Auch wenn die Schule keinen direkten Einfluss auf seinen späteren Beruf hatte, wendet er noch heute manches Gelernte an. Er hat sich immer wohl gefühlt und viele schöne Erinnerungen an die Schule. Nur die lange Fahrt von Götzis nach Feldkirch hat ihm nicht gefallen.

„**Ein** Ereignis ist mir in Erinnerung geblieben, und zwar, als ich nach der Abschlussprüfung meine Krawatte weggeschmissen habe", erzählt Ramazan. „Ich würde die Schule weiterempfehlen. Die Schule ist immer eine Sicherheit. Man weiß ja nicht, was noch kommt."

„In meinem sportlichem Engagement wurde von der Schule immer unterstützt!"

Jürgen Morscher - Matura 1991



„Es war halt Schule ;-). Aber im Nachhinein war es gut", sagt Jürgen Morscher über seine Schulzeit. Da seine Eltern ein großes Mitspracherecht hatten, entschieden sie sich für die Handelsakademie.

Nach der Schule eröffnete Jürgen ein eigenes Geschäft, weil er sich selbst verwirklichen und seine Kreativität ausleben wollte, was ihm auch gelungen ist. Laut Jürgen kann man Buchhaltung immer wieder brauchen. Das war, im Nachhinein betrachtet, ein sehr wichtiges Fach. Am besten hat ihm die praxisnahe Ausbildung gefallen, aber er hätte gerne noch mehr Praxis gehabt.

Für ihn ist eine Balance von körperlicher Arbeit und Büroarbeit sehr wichtig. Jürgen sagte noch dass Schule nur eine Vorbereitung ist und es im Berufsleben um die Wurst geht. Aber man lernt es.

Heute ist Jürgen Morscher ein erfolgreicher Geschäftsmann, der das Farbengeschäft Morscher aufgebaut hat und führt.

eesi-schul-zertifizierung -

Entrepreneurship ist eine Wortkombination aus dem Französischen und dem Englischen. Als **Entrepreneure** bezeichnet man Menschen, die selbstständig, initiativ, ideenreich, teamfähig, persönlich (individuell, einzigartig) und reflektiert (über ihr Handeln nachdenkend) sind. Diese Eigenschaften machen den Entrepreneurial Spirit aus.

Unsere Schule ist in der **Entrepreneurship** Education seit über zehn Jahren Spitzenreiter. Seit Oktober 2013 ist unsere Schule auch eine nach ÖNORM zertifizierte **Entrepreneurship** Schule auf höchstem Niveau (advanced level). Wir haben dieses Zertifikat im Oktober 2015 erfolgreich für weitere zwei Jahre verlängert bekommen!

Frau Minister überreicht das eesi-Zertifikat in Wien

Was bedeutet dies nun für dich?

Wir als Schule bieten zahlreiche zusätzliche (über den Lehrplan hinausgehende) Aktivitäten an, die unsere Schülerinnen und Schüler freiwillig in Anspruch nehmen können. Dazu zählen z. B. Klassenfahrten (Sport-, Projekt- oder Sprachwochen in Großbritannien, Irland, Frankreich, Schweden, Malta oder Italien), English Weeks in der Schule, Kunst- und Kulturworkshops (Malen, Musizieren, Tanzen etc.), Zertifikate (Englisch (BEC), Französisch (DELF), SAP), interessante Freifächer (Russisch und Latein als Freifach (in Kooperation mit dem Gymnasium Schillerstraße) oder Betriebspsychologie) und vieles mehr.

Es ist uns ein Anliegen, dir durch diese Zusatzangebote den **Entrepreneurial** Spirit zu vermitteln, da wir wollen, dass unsere Absolventinnen und Absolventen besser für den Berufseinstieg gerüstet und in ihrem Leben erfolgreich sind!

in der **hak has** fk ist immer etwas los!

Global **Entrepreneurship** Week an der **hak has** fk

fit for the job!

Egal, ob Handelsschule oder Handelsakademie, die Vorteile unserer Schule liegen auf der Hand:

- Du kannst sofort nach der Schule in allen Bereichen der Wirtschaft zu arbeiten beginnen. Egal, ob in einer Spedition (z. B. Gebrüder Weiss), bei einem Rechtsanwalt oder in einem Industriebetrieb (z. B. Doppelmayr, Hilti oder Omicron), für kaufmännische Tätigkeiten bist du gut vorbereitet. Auch Gemeinden und Behörden stellen unsere Absolventen gerne an.
- Lehrabschlüsse Bürokaufmann/-frau (hak und has) und Rechnungswesen-Assistent/in (hak).
- Viele ähnliche Berufe kannst du mit einer verkürzten Lehre als Zusatzqualifikation erwerben.
- Mit der Unternehmerprüfung kannst du dich jederzeit als Unternehmer selbstständig machen.
- Auch wenn du noch eine technische (zB Automechaniker/in) oder gewerbliche (zB Tischler/in oder Frisör/in) Lehre machst, musst du bei der Meisterprüfung die Unternehmerprüfung nicht mehr machen.
- Du kannst dich in der Krankenpflege- oder der Polizeischule anmelden. Damit kannst du in vielen sozialen Berufen arbeiten, bei denen du auch Familie und Beruf gut unter einen Hut bringst.

Pflichtpraxis

Handelsakademie: 300 Stunden Praxis
Handelsschule: 200 Stunden Praxis

Auslandspraktika mit Erasmus+ z. B. in London

unsere Praktikaten 2016 in London

unsere Teilnehmer bei der Übungsfirmenmesse in Salzburg

Nationaler Qualifikationsrahmen (NQR)

Damit Ausbildungen in ganz Eruopa vergleichbar sind, wurde in der EU der Europäische Qualifikationsrahmen eingeführt. Er ist so aufgebaut, dass es acht Ausbildungsniveaus gibt und er auf die Verwendbarkeit am Arbeitsmarkt „employability" ausgerichtet ist.

Damit auch österreichische Ausbildungen in ganz Europa vergleichbar sind, hat Österreich den NQR gemacht. Dieser stuft die österreichischen Schulen wie folgt ein:

NQR3: z. B. AHS-Matura
NQR4: z. B. Handelsschulabschluss
NQR5: z. B. hak-Matura
NQR6: z. B. Baccelor-Studium

hak has fk

ausbildungsschwerpunkte

Wahlfächer ermöglichen dir die Spezialisierung in einem Teilbereich der Betriebswirtschaft ab der dritten Klasse in der Handelsakademie. Mit sechs Schwerpunktfächern bietet die **hak** fk ein umfassendes Paket an Vertiefungsmöglichkeiten. Da ist für dich sicher auch etwas Interessantes dabei.

Finanz- und Risikomanagement

Womit verdienen Banken ihr Geld? Wenn dich das interessiert, dann bist du hier richtig! Aber nicht nur das, auch die verschiedenen Versicherungssparten kannst du hier kennen lernen und woran du beim Abschluss einer Versicherung denken musst. Wie legst du dein Geld gewinnbringend an, was ist eine Aktie oder sollst du doch lieber Gold kaufen? Das sind nur einige Fragen, die du dann wie ein Profi beantworten kannst!

Kommunikation und Marketing

„Unternehmen leben länger mit einer hak-Ausbildung!" oder „**hak has** fk macht Schüler froh!" Kommt dir das irgendwie bekannt vor? Angelehnt an bekannte Werbeslogans wie „Waschmaschinen leben länger mit Calgon!" oder „Haribo macht Kinder froh!" – Slogans aus der Werbung, die jedem im Gedächtnis bleiben. Das ist Marketing! Aber es gibt noch viel mehr, was du hier lernen kannst, um ein Werbeprofi zu werden.

Entrepreneurship und Management

Ein Business-Plan ist das A&O für eine Betriebsgründung. Nicht nur du als Jungunternehmer brauchst das, um deine Chancen und Risiken am Markt abzuschätzen. Mit einem guten Business-Plan bekommst du auch einen Kredit von deiner Bank oder anderen Investoren. Instrumente, die Unternehmer und Manager brauchen, werden in diesem Schwerpunkt ebenso gelernt. Begriffe wie ABC-Analyse, Ishikawa-Diagramm oder SWOT-Analyse werden nachher keine Fremdwörter mehr für dich sein.

Informationstechnik und eBusiness

Wenn du gerne am Computer arbeitest, selbst eine Homepage erstellen willst und wissen möchtest, was sich hinter dem Internet versteckt, dann wähle diesen Schwerpunkt! Wie der Computer das Geschäftsleben beeinflusst und gewiefte Unternehmer den Computer und das Internet professionell nutzen, wirst du verstehen. Bilder, Videos und Audios effizient bearbeiten oder ein Netzwerk verstehen gehört auch zu den Kompetenzen, die du hier lernst!

Internationale Wirtschaft

Vorarlberg liegt im Herzen Europas und ist eine besonders auf Außenhandel ausgerichtete Region. Rund 50 % der Arbeitsplätze und des Wohlstands werden durch die Exporte Vorarlberger Unternehmen sichergestellt. Wie sprichst du Kunden weltweit an? Was musst du bei der Marktforschung und beim Einsatz des Marketing-Mix im Ausland beachten? Welche Liefer- und Zahlungsbedingungen musst du ausverhandeln, damit dein Risiko gering bleibt? Wann, was und wo musst du verzollen und welche besonderen Sitten musst du kennen, damit du in exotischen Ländern beim Geschäftsabschluss nicht ins Fettnäpfchen trittst? Das sind wichtige Kompetenzen, die dir die Türe in die weite Welt öffnen!

Steuern und Accounting

Ein guter Buchhalter oder Steuerberater kann einem Unternehmen viel Geld und Steuern sparen helfen. Welche Steuern muss ich überhaupt zahlen? Reicht eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung oder bin ich zur Doppelten Buchhaltung verpflichtet? Wie kann ich mit den Daten aus dem Rechnungswesen mein Unternehmen noch effizienter leiten? Fragen über Fragen, aber nicht mehr, wenn du in diesem Schwerpunkt warst.

projekte, wettbewerbe, zertifikate

Projekt „Hecke" - Natur und Kunst

Maturaprojekt gewinnt btv-Marketing-Trophy

Elena Landessiegerin und Top-Ten-Platzierung beim „Digital Day" Zertifikat in Wien

Modenschau eines Maturaprojektes

Präsentation beim Businessplan-Wettbewerb

hurra matura!

Käpplefest an der **hak** fk

Wenn du nach fünf Jahren die „Matura", sie heißt heute „Standardisierte Reife- und Diplomprüfung", machst, dann kannst du nicht nur in der ganzen EU studieren, was du willst. Egal, ob Medizin, Rechtsanwalt oder Architekt, alles ist möglich!

Neben der Hochschulreife hast du aber gleich noch andere Abschlüsse in der Tasche. Du kannst sofort in allen Bereichen der Wirtschaft zu arbeiten beginnen. Die Lehre zum Bürokaufmann/zur –frau und zum Rechnungswesen-Assistenten/zur –Assistentin hast du damit automatisch abgeschlossen.

Beim Maturafrühstück

Bereits in der vierten Klasse beginnst du mit einer Diplomarbeit, die du im Team über ein wirtschaftliches oder soziales Thema mit zwei oder drei Schulkollegen schreibst. Du wirst vielleicht eine Veranstaltung organisieren oder ein Unternehmen beraten und danach alles in einer schriftlichen Arbeit zusammenfassen und dokumentieren. Deine Arbeit wirst du dann vor einer Prüfungskommission präsentieren und darüber Rede und Antwort stehen.

Zur Matura trittst du in drei oder vier Fächern schriftlich an. In der Betriebswirtschaftlichen Fachklausur zeigst du deine erworbenen Kenntnisse im Spezialgebiet unserer Schule und dass du für die Arbeit in der Wirtschaft fit bist. Deutsch ist das zweite Fach. Mathematik und/oder Englisch: eines oder beide Fächer kannst du wählen. Wenn du nur drei Fächer schriftlich machst, musst du im anderen Fach mündlich antreten.

Zu den mündlichen Prüfungen gehören dann noch das Betriebswirtschaftliche Kolloquium, wieder ein Spezialfach der Handelsakademie, und ein Fach, das du dir auswählen kannst. Ethik und Religion, Naturwissenschaften sowie diverse Freifächer und Mehrsprachigkeit stehen dir dabei zur Auswahl.

Abschlussklasse mit **hak** fk Käpple

handelsakademie – studieren oder arbeiten!

Kein anderer Schultyp eröffnet dir so viele verschiedene Möglichkeiten wie die Handelsakademie. Mit der Matura hast du eine praktische Berufsausbildung, mit der du in allen Bereichen der Wirtschaft in gehobenen Positionen arbeiten kannst!

Studieren, was du willst, in Österreich oder der ganzen EU? Mit der Matura an der **hak** fk kannst du das machen! Natürlich sind Betriebswirtschaft, Recht oder Lehramt die Renner unter den Studien unserer Absolventen. Aber auch Mediziner, Journalisten oder Architekten sind Berufe, die ehemalige **hak** fk Schülerinnen und Schüler ausüben. Einige unserer Absolventinnen und Absolventen studieren auch in Deutschland, England, Spanien oder der Schweiz.

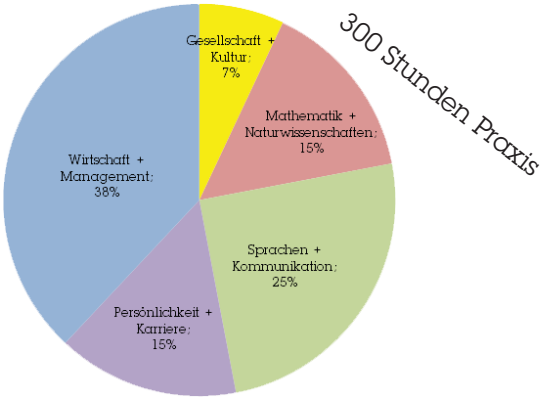
auf der Übungsfirmenmesse in Essen (DE)

Viele Sprachen im Angebot

Immer mehr junge Menschen wollen aber auch im Ausland arbeiten und leben. In unserem Fach Business Behaviour lernst du, wie man sich im Business Life richtig benimmt, kleidet oder auftritt. Egal, ob beim Geschäftsessen, auf einem Kongress, in Österreich oder Japan, wenn du gut aufpasst, weißt du, was du tun oder vermeiden solltest.

Zwei Fremdsprachen mit Fokus auf Wirtschaftssprache und Geschäftsbriefe sind im Basispaket der Handelsakademie. In Feldkirch kannst du neben Englisch zwischen Französisch, Spanisch oder Italienisch wählen. Daneben können besonders Interessierte auch noch zusätzliche Fremdsprachen als Freifach wählen. Wir bieten z. B. Russisch oder Latein an.

In der Wirtschaft zählen Zertifikate und Zusatzqualifikationen. Bei uns hast du die Möglichkeit, in der Wirtschaft begehrte Zertifikate gratis zu machen. Sprachzertifikate in Englisch, Französisch und Italienisch kannst du in der Schule erwerben. Am Digital Day werden die IT-Kenntnisse überprüft und Zertifikate auf drei Niveaus vergeben. Auch das in der Wirtschaft sehr gefragte SAP-Basiszertifikat für eines der weltweit wichtigsten Buchhaltungsprogramme bieten wir an.



oberstufe „neu“ – lerncoaching

„Hart, aber herzlich!“, so könnte man unsere Schulphilosophie und die neue österreichische Oberstufe auch zusammenfassen. Zwei Jahre früher als in den meisten anderen Schulen haben wir das neue Schulsystem Oberstufe „neu“ umgesetzt. Damit wollen wir erreichen, dass weniger Schülerinnen und Schüler „sitzen“ bleiben.

Ab der zweiten Klasse in der Handelsschule und der Handelsakademie geht es los! Du bekommst im Februar und im Juli ein Zeugnis. Alle negativen Noten musst du innerhalb eines Jahres mit Semesterprüfungen ausbessern. Mit zwei Nicht genügend steigst du im Herbst einmal vorläufig auf.

Bei Lernschwierigkeiten bekommst du gratis einen Lerncoach, der dich unterstützt, dir Lerntipps gibt oder bei der Planung deiner Prüfungen unter die Arme greift.

hak has fk

„Anfangs konnte ich mir unter Lerncoaching nichts vorstellen, aber schon nach dem ersten Gespräch konnte ich mein Lernverhalten effektiver gestalten. Ich finde es sehr gut, dass unsere Schule Lernbegleitung anbietet und hoffe, dass dieses Programm weitergeführt wird.“

Ina Ludwig, 2ak

„Bei mir war es so, dass ich nur ein paar kleine Dinge umstellen musste, damit aber eine große Wirkung erzielte.“

Enes Yigit, 2hs

„Mein Coach hat mir geholfen, dass ich mich selber besser einschätzen kann und es mir leichter fällt zu lernen.“

Gülhanim Öztürk, 2ak

„Am Lerncoaching hat mir gefallen, dass der Coach und ich gemeinsam nach Lösungen gesucht haben, die mir das Lernen erleichtern und meine Noten verbessern.“

Jana Mechti, 2ak

schulveranstaltungen

Lernen für eine gute Ausbildung musst du an jeder Schule. Lernen geht aber besser, wenn du dich in der Schule wohl fühlst. Deshalb machen wir mit unseren Schülerinnen und Schülern auch viele Aktionen und Aktivitäten, die wieder Kraft für´s Lernen geben.

Bereits in der ersten Schulwoche veranstalten wir einen Kennenlerntag. Wander- oder Schitage machen wir, wenn das Wetter passt. Wir besuchen auch Firmen im ganzen Land oder laden Vortragende in den Unterricht ein.

unsere neuen **hak has** fk Schuldressen

In der zweiten Klasse organisieren wir Wintersportwochen, bei denen wir auch für Nicht-Schifahrer ein attraktives Programm mit Schneeschuhwandern oder Rodeln anbieten. In der Handelsakademie machen wir Sprachwochen in England, Frankreich oder Italien, und die Abschlussfahrten der Handelsschule bzw. die Projektwochen der Handelsakademie führen unsere Klassen immer wieder nach London, Berlin, Prag, Budapest oder zum Karneval nach Venedig.

In der letzten Schulwoche gibt es für alle ein Programm, bei dem fast 550 Schülerinnen und Schüler an den sogenannten Cool-Tour-Tagen ihr Programm selbst wählen. In den letzten Jahren waren das unter anderem Fahrten nach Da-

Cool-Tour-Tag-Programm

chau zum KZ, zum Sinne-Erlebnis-Parcours in Hall in Tirol oder zur SUPRO nach Götzis. Über 30 bunte und abwechslungsreiche Programmpunkte, die unter folgenden fünf Schwerpunkten zusammengefasst werden, stehen zur Auswahl:

- Kunst, Geschichte und Kultur
- Sprachen
- Wirtschaft, Wissenschaft und Technik
- Sport
- Soziales und Persönlichkeitsbildung

Handelsschüler verkaufen mit ihrer Junior Company am **hak has** fk Weihnachtsmarkt

praxishandelsschule

Ihr wollt eine Schule besuchen, die euch einen Weg in die Betriebe öffnet? Ihr wollt nicht nur in die Schule gehen, sondern auch Arbeitspraxis erleben? Dann seid ihr in der Praxishandelsschule richtig. Der mittlere Abschluss der Handelsschule hat viele Vorteile.

Die Praxishandelsschule ist ein neuer Schultyp, der den Schwerpunkt auf die praktische Arbeit legt. Wer meint, die Handelsschule sei nur der Juniorpartner der Handelsakademie, der hat sich getäuscht.

Eigenständiger Weg

Seit 2012 gehen wir in diesem Schulzweig einen eigenständigen Weg. Die Handelsschule hat den Vorteil, dass sie eine fundierte Ausbildung im kaufmännischen und sprachlichen Bereich in nur drei Jahren anbietet. Ein guter Handelsschüler ist heute genauso gefragt wie früher. Nach der Abschlussprüfung habt ihr die Möglichkeit weitere Lehrabschlüsse in anderen Berufen zu machen. D. h., wenn alles gut geht, hat ein Handelsschüler nach fünf Jahren zwei Lehren abgeschlossen. Was will man mehr?

Doch beginnen wir ganz von vorne. Nach der Anmeldung an der **has** fk gibst du bekannt, ob du an der Schule Ethik- oder Religionsunterricht belegen willst. Im Herbst geht es dann los. Nach einem Kennenlerntag startest du in das erste Jahr. Dort erwartet dich einige Arbeit. Im Fach Betriebswirtschaft und Rechnungswesen bekommst du einen ersten Einblick in einfache Buchhaltung, Kaufvertrag und wirtschaftliches Rechnen.

Daneben kannst du zusammen mit deinem Lehrer eine Junior Company betreiben und erstes Geld verdienen. Fehler machen ist nicht falsch, sondern bietet die Möglichkeit zur Verbesserung. Die **has** fk bietet im Fach Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz die Chance, die eigene Person zu reflektieren und den eigenen Weg zu finden.

Die Vorbereitung auf das zweite Jahr beginnt mit einem Bewerbungsworkshop. Von einem erfahrenen Personalberater bekommst du Infos zum Thema Bewerbung. Danach werden Bewerbungen erstellt und versandt.

Gedrängtes Programm

Im zweiten Schuljahr arbeitest du einen Tag pro Woche in einem Unternehmen. Dazu musst du eine Praxisstelle suchen. Bevorzugt werden Tätigkeiten im Büro oder in der Verwaltung. Wer nach der Schule nicht im kaufmännischen Bereich tätig werden will, darf auch eine Stelle im Sozial- oder im technischen Bereich suchen.

Normal Schule haben, die Praxisarbeit gut machen und bei allen Prüfungen gut abschneiden ist eine Herausforderung. Du machts zur Praxis auch ein Portfolio (Sammelmappe). Am Ende des 2. Schuljahrs werden die Praxiserfahrungen in der Aula der Schule präsentiert. Die Nervosität ist immer sehr groß, aber schlussendlich sind alle stolz auf ihre Leistung.

Rafael präsentiert am Praxishandelsschultag

Last but not Least

Natürlich haben die Schüler an der Handelsschule nicht nur Stunden in kaufmännischen Fächern und Sprachen. Weitere Fächer sind Politische Bildung und Zeitgeschichte, Naturwissenschaften, Geografie und Sport. Neben Deutsch lernst du vor allem auch Englisch.

Wie du schon gemerkt hast, sind die Anforderungen der Schule doch recht hoch. Damit diese auch erreicht werden können, braucht es Unterstützung, die bisher noch nicht erwähnt wurde. Mit dem Fach Office Management und Informatik bekommen die Schüler ein gutes Fundament, um viele Arbeiten am Computer umzusetzen. Drei Jahre lang gibt es Übungen aus dem Bereich Office, Bildbearbeitung und Datenverwaltung. Für die Praxis ist das sehr wertvoll.

Handelsschüler in der **Entrepreneurship** Education

Der eigenständige Weg der Handelsschule hat sich durchaus bewährt. Eigenständig heißt aber nicht, dass die Handelsschule eine Sackgasse ist. Jeder Schüler hat nach der **has** fk auch die Möglichkeit, eine höhere Ausbildung nachzuholen. Doch dies ist eine andere Geschichte. Zum Schluss ein Satz zum Nachdenken:

"Wer fragt, ist ein Narr für fünf Minuten. Wer nicht fragt, bleibt ein Narr für immer."

Chinesisches Sprichwort

it & übungsfirma

In Office Management (hak und has) und Wirtschaftsinformatik (hak) lernst du nicht nur das 10-Finger-System. In diesen Fächern wirst du zum Profi in den MS Office Programmen ausgebildet. Serienbriefe, lange Dokumente mit automatisch erstelltem Inhalts- und Literaturverzeichnis gestaltest du mit MS Word.

Berechnungen mit MS Excel und Datenbankanwendungen mit MS Access sowie professionelle Präsentationen mit MS PowerPoint gehören zur Ausbildung.

Wenn du auch Homepages gestalten, Bild- und Videobearbeitung lernen willst, kannst du zusätzlich einen Ausbildungsschwerpunkt wählen.

Beim österreichweiten Digital Day Wettbewerb haben unsere Schüler schon mehrfach Top-10-Platzierungen unter den rund 3 000 Teilnehmern gewonnen.

Zehn der rund 1 000 österreichischen Übungsfirmen werden in Feldkirch in der dritten Handelsschule oder in der vierten Handelsakademie geführt.

Hier lernst du, deine Kenntnisse aus allen Fächern anzuwenden. Du schließt Geschäfte mit anderen Übungsfirmen in Österreich oder weltweit ab, gestaltest Flyer, kaufst ein, betreust den WebShop oder machst die Buchhaltung.

eBanking, Gehälter abrechnen, Steuererklärungen machen oder Kreditkartenzahlungen abwickeln und verbuchen wirst du in den modern eingerichteten Büros der **hak has** fk auch lernen.

Vielleicht nimmt deine Übungsfirma ja an einer Messe teil, wird qualitätszertifiziert oder macht Geschäfte mit einer der rund 5 000 Firmen weltweit.

auch in der handelsschule gibt es eine abschlussprüfung

Nach drei Jahren in der Handelsschule ist es dann soweit. Die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung ist erledigt, und im Mai/Juni steht das große Ereignis bevor.

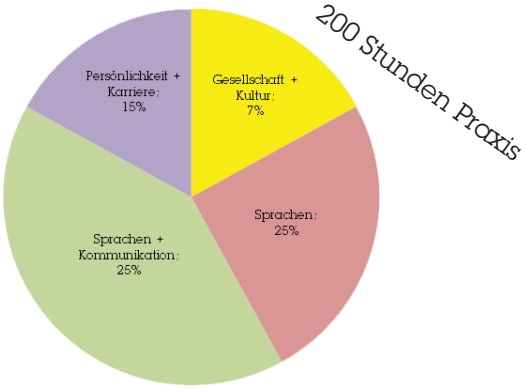
Schon ein Jahr lang hast du im Team eine Projektarbeit gemacht. Dabei hast du vielleicht so etwas wie diese Broschüre erstellt ;-). Sie ist nämlich das Ergebnis eines Handelsschulprojektes! Am Ende müsst ihr dann noch alles sauber und ordentlich zusammenschreiben, ein Inhaltsverzeichnis erstellen und zu einem Dokument zusammenfügen. Gedruckt und gebunden gebt ihr eure Projektarbeit beim Betreuer ab.

Danach dürft ihr die Ergebnisse präsentieren und stellt euch einem Prüfungsgespräch darüber, was und wie ihr es gemacht habt und berichtet über das Ergebnis. Wichtig ist auch, dass ihr darüber berichten könnt, was ihr bei der Bearbeitung des Projektes gelernt habt. Das nennt man reflektieren.

Der Rest der Abschlussprüfung besteht aus zwei schriftlichen und zwei mündlichen Prüfungen. In einer vierstündigen Arbeit erledigst du Aufgaben, die du in der Übungsfirma kennen gelernt hast und zeigst, dass du fit fürs Büro bist. Auch die Prüfung aus Deutsch musst du schriftlich machen.

Mündlich werden ca. 15 Minuten deine erworbenen kaufmännischen Fähigkeiten geprüft , und du zeigst, dass du in Englisch über gesellschaftliche und wirtschaftliche Themen ein Gespräch führen kannst. Wenn du die Abschlussprüfung geschafft hast, gehen viele neue Türen für dich auf. Du kannst im Aufbaulehrgang (Bregenz) die hak-Matura nachmachen, dich für die Berufsreifeprüfung anmelden oder dich in der Krankenpflegeschule bewerben.

Hast du aber vorerst genug vom Lernen, dann hast du mit der Handelsschule die Bürokaufmann bzw. –fraulehre in der Tasche und die Unternehmerprüfung macht es dir einfacher, dein eigenes Unternehmen zu gründen. Viele Handelsschüler nutzen auch die Chance, eine verkürzte Lehre in einem anderen Beruf zu machen.



Abschlussfeier einer Handelsschulklasse

sport & bewegung - abwechslung beim lernen!

Bei uns ist der Sportunterricht über weite Strecken wie in anderen Schulen auch. Nur in der dritten Klasse der Handelsakademie gibt es eine Besonderheit, die keine andere Schule anbietet. Im sogenannten Sportprojekt kannst du dich für drei Sportarten anmelden, die dich besonders interessieren. Hier sportelst du am Mittwochnachmittag mit anderen Mädchen oder Burschen und gehst entweder ins Fitness-Studio, kannst Golf lernen oder entscheidest dich für Basket- oder Volleyball. Im Winter gibt es auch eine Wintersportgruppe, die Schi fahren, snowboarden oder eislaufen gehen. Auch Aktivitäten wie Schwimmen, Joggen oder Zumba werden immer wieder angeboten.

Bei Schulsportwettkämpfen ist unsere Schule natürlich auch dabei. Wir freuen uns auf deine Unterstützung in den verschiedenen Teams beim Schifahren und Snowboarden. Bei diversen Ballsportarten wie Volley-, Basket- oder Fußball treten wir mit Mädchen- und Burschen-Mannschaften an.

Besonders stark waren wir in den letzten Jahren in Futsal. Hier gewann unser „Männerteam" ohne Unterbrechung die ersten drei Landesmeistertitel seit Einführung dieses Wettkampfes 2014.

Schule und Spitzensport – bei uns kein Problem

Wir sind kein Sportgymnasium, aber so weit es geht, versuchen wir, wenn du neben deiner sportlichen Karriere auch eine kaufmännische Schule besuchen willst, dein sportliches Engagement zu unterstützen. Zu unseren Absolventen zählen nicht nur Ramazan Özcan, Österreichs Teamtorhüter Nummer 3, sondern auch Schi-, Bob- oder Kunstradfahrer oder Europameister in Billard und Karate. Viele von unseren sportlich engagierten Schülerinnen und Schülern sind in Landes- oder Bundesauswahlen und treten auch immer wieder bei nationalen und internationalen Meisterschaften an, für die sie dann schulfrei bekommen. Auch für die Teilnahme an Trainingslagern gibt es auf Antrag die nötigen Freistellungen bekommen.

Golfprojekt an der **hak has** fk

hak has fk - futsal-Landesmeister

praxis

hak has fk

Egal, ob du dich für die Handelsschule oder die Handelsakademie interessierst: Anders als im Gymnasium bekommst du hier eine Allgemein- und eine Berufsausbildung. Im Rahmen der vorgeschriebenen Praxis kannst du eventuell auch schon während der Schulzeit Geld verdienen. Viel mehr wert ist aber, dass du nach der Schule, wenn du dich für einen Job bewirbst, mit deiner Arbeitserfahrung klar im Vorteil bist! Seit Neuestem hast du sogar die Möglichkeit, einen Teil des Praktikums im Ausland zu machen. Wenn du dich für die Handelsakademie entscheidest, hast du auch ein Praktikum zu machen. Dann hast du nicht - wie in der Handelsschule - einen Tag in der Woche, an dem du arbeitest, sondern du musst das Praktikum in den Ferien machen. Dafür hast du Zeit, bis du in der 5. Klasse bist.

Praxisbericht Schüler

Meiner Erfahrung nach war das Praktikum sehr hilfreich. Du bekommst einen Einblick in das Arbeitsleben. Du sitzt nicht nur in der Schule und lernst die Theorie, nein, du musst genau diese dazu in der Praxis anwenden. Da das Praktikum fast ein ganzes Schuljahr dauert, lernt man sehr viel. Dafür musst du keinen freien Tag opfern, sondern bekommst den Mittwoch schulfrei, an dem du dann arbeitest. Wenn du ein oder zwei Tage schnuppern gehst, siehst du vielleicht ein oder zwei Tätigkeiten, die dir aber nicht zeigen, wie umfangreich das Arbeitsleben ist. Durch das Praktikum merkst du auch, ob du in ein Büro willst oder doch etwas anderes für dich besser ist.

Junior Company verkauft
am Weihnachtsmarkt

Erfahrungen vom Praktikumsbetrieb: Amt der Stadt Feldkirch – Bürgerservice

„… habe ein gutes Gefühl, wenn die Praktikanten den Betrieb verlassen, weil man ihnen den Arbeitsalltag gezeigt hat und man junge Leute kennen gelernt hat"

„… würde jederzeit wieder einen Praktikanten oder eine Praktikantin nehmen"

„… die Praktikanten erledigen die Aufgaben zur Zufriedenheit"

„… sie hatten auch Computererfahrung"

Anita Leonhartsberger
Praxisbetreuerin

„… die Praktikanten sind interessiert, freundlich"

„Ja, natürlich würde ich einen Handelsschulabsolventen oder eine Handelsschulabsolventin einstellen."

inklusion & internationalität

Rosenfest anlässlich Mohammeds Geburtstag

Maturaprojekt mit Podiumsdiskussion zur Behindertenintegration

Weihnachten an der **hak has** fk

Schülervertretung

Maturaprojekt mit sozialem und integrativem Hintergrund „African Night"

Catrin verbringt ein Auslandsjahr in Südafrika

Weitere Infos

Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule
6800 Feldkirch, Schillerstraße 7b

Telefon +43 5522 73047 0
Fax +43 5522 73047 4
E-Mail: hak.feldkirch@cnv.at
Homepage: hak-feldkirch.at

hak has fk